

U N S E R E
Gemeinde

AUSGABE 254

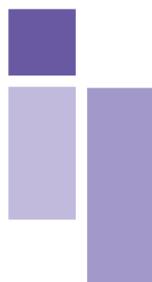
WINTER 2021-2022

AUS DEM INHALT:

Brot für die Welt:
Bewahrt unsere Erde

Projekt Sternenkinder

Wir begrüßen: Dekan Uwe Rasp
und Diakonin Christina Studtrucker



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Bad Neustadt
a. d. Saale

PFARRER*INNEN UND KANTOR*IN



Dekan Uwe Rasp (ab Januar 2022)

Tel.: 09771 63696-30
dekanat.badneustadt@elkb.de
Innenstadt Bad Neustadt



Pfarrerin Susanne Ress

Tel. 09771 6868493
susanne.ress@elkb.de
Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan,
östl. Außenstadt, Eichenhausen, Heustreu, Hollstadt,
Rödelmaier, Unsleben, Wollbach



Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Tel. 09771 6301630
gerhild.ehrmann@elkb.de
Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus, z. T. westl. Außenstadt,
Burgwallbach, Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen, Niederlauer,
Unter- u. Oberebersbach, Salz, Windshausen



**Kantor
Thomas Riegler**
Tel. 09771 6355999
Kirchenmusik.badneustadt
@elkb.de



**Kantorin
Karin Riegler**
Tel. 09771
6355999
Kirchenmusik.
badneustadt
@elkb.de

SEELSORGE IM HEILBAD UND AM RHÖN-KLINIKUM CAMPUS



Pfarrer Harald Richter
Tel. 09771 8807
harald.richter@elkb.de
Zentrum für klinische Medizin,
Psychosomatische Klinik, Frankenklinik, Kurseelsorge



Pfarrer Jochen Barth
Tel. 09776 8170543
joachim.barth@elkb.de
Neurologische Klinik,
Station E2 Frankenklinik,
Ansprechpartner
für die Saaletalklinik



**Pfarrerin
Marion Ziegler**
Neurologische
Klinik

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie kennen diese einleitenden Worte eines Satzes, der ausdrückt, dass man mit der augenblicklichen Situation nicht zufrieden ist. „Was wäre, wenn ich mich damals anders entschieden hätte?“ „Was wäre, wenn ich dieses Mal Nein sage?“ ... Manchmal sind diese Gedanken die ersten Schritte, um etwas im eigenen Leben zu verändern, was nicht mehr passt. Was also wäre, wenn ... dieses Weihnachten vielleicht einmal unter einem anderen Stern steht? Weihnachten steht vor der Tür, ein Fest der Traditionen, der Familie und ein Fest der Freude - für manche! Für andere: Ein Fest der Geschenke, der Hektik, des zwanghaften „immer wieder dasselbe“, oder sogar der Einsamkeit. Für viele verbinden sich mit Weihnachten besondere Hoffnungen und Sehnsüchte. Für immer mehr Menschen aber eine Art Sinnlosigkeit oder Gleichgültigkeit. Was also wäre, wenn es dieses Mal nicht wie immer wäre?

„Was wäre, wenn Jesus nicht vor 2000 Jahren, sondern heute in diese unsere Welt kommen würde?“ Diese Frage habe ich Schülern und Schülerinnen gestellt: „Es würde ihn keiner erkennen und schon gar nicht daran glauben, dass er Gottes Sohn ist.“ „Er würde mit so einer Behauptung in der Psychiatrie landen und als Spinner abgestempelt werden.“ „Er müsste schon was Richtiges auf die Beine stellen, nicht so ein kleines Wunder wie Wasser in Wein verwandeln. Das können auch Zauberer. Wenn, dann müsste er schon die Welt retten - die hat's ja nötig.“ „Retten und erlösen - brauchen wir nicht, machen wir selbst.“

Eine Auswahl an Antworten! Sind diese denn so viel anders als die Antworten von vor 2000 Jahren? Ich meine nicht. Damals

wie heute haben und hatten die Menschen Sehnsucht nach Hilfe in schwierigen Situationen, nach Sicherheit und Geborgenheit, Sehnsucht nach einer heilen Welt und Frieden und vielleicht einem „Wunder“.

Gott wird Mensch, so erzählen Christen seit Jahrhunderten. Gott begibt sich auf Augenhöhe mit den Menschen. Er freut sich mit ihnen und er leidet mit ihnen. Jesus erfüllte damals schon nicht alle Wünsche und Sehnsüchte, auch nicht die Forderungen nach den Wundern. Aber dennoch konnte er die Herzen der Menschen entflammen für etwas, was mit einem Wort zusammengefasst, „Liebe“ bedeutet. Eine Liebe, die nicht mächtig daher stapft, sondern sich im Kleinen und Zärtlichen zeigt, die sanft wirkt und dort ist, wo sie keiner erwartet. Diese Liebesmacht feiern die Menschen seit Generationen. Das verbindet sie. Und damals wie heute ist es eine Sache des Glaubens und Vertrauens darauf, nicht alle Last und Schuld allein tragen zu müssen. Ja, es ist ein befremdlicher Gedanke, dass unser Leben und unsere Welt nicht gerettet werden kann durch eine starke Macht. Die einzig erlösende Macht ist und bleibt die Liebe. Eine Liebe, die sich selbst zurücknimmt, eine, die sich in den Dienst stellen lässt für andere Menschen. Weihnachten, egal wann und wo bedeutet: Jesus Christus der Sohn Gottes kommt in die Welt als ein Mensch wie wir und dennoch als göttlicher Lichtblick.

Immer wieder dasselbe!? Ja, vielleicht doch, Weihnachten unter dem gleichen Stern wie immer – aber irgendwie neu bedacht!

Gesegnete Weihnachten

Ihre

Marion Ziegler

Spendenaktion „BROT FÜR DIE WELT“

Bewahrt unsere Erde!

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.

(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



SEPA-Überweisung/ Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang. Kirchengemeinde Bad Neustadt

IBAN

DE39 7935 3090 0000 0049 37

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1NES

Betrag: Euro, Cent

Brot für die Welt

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Spende Brot für die Welt

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN

Prüfzahl

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer des Kontoinhabers (ggf. mit Nullen auffüllen)

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

S P E N D E

MUSTER

Liebe Schwestern und Brüder,



ab 1. Januar 2022 bin ich Ihr Dekan und Pfarrer auf der ersten Pfarrstelle Bad Neustadt an der Saale. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen Gemeinde zu gestalten.

Vielen von Ihnen bin ich sicher schon durch die Berichterstattung in den Tageszeitungen und den Aushang im Schaukasten vor der Christuskirche bekannt: Ich stamme aus dem südlicheren Unterfranken, aus Kleinlangheim am Fuße des Schwanbergs. Nach Studium und Vikariat trat ich meine

erste Pfarrstelle in Obernbreit (Dekanat Kitzingen) an und wechselte gut 11 Jahre später auf die Dekansstelle in Uffenheim. Nach wiederum 11 Jahren nun ergriff ich die Chance, meine Erfahrungen als Dekan bei Ihnen im nördlichsten Dekanat der bayerischen Landeskirche einzubringen.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dann stecke ich wohl gerade mitten im Umzug nach Bad Neustadt. Für den Dezember ist geplant, dass ich meinen Resturlaub mit Auspacken und Einrichten verbringe, um dann im neuen Jahr gut starten zu können. Sicher werde ich in dieser Zeit schon dem einen oder der anderen über den Weg laufen.

Und natürlich komme ich auch nicht alleine: Meine Frau Sonja, unsere erwachsenen Söhne Johannes, Sebastian und Andreas sowie unser betagter Kater Toffi werden mich begleiten. Alle miteinander sind wir schon sehr gespannt auf unsere neue Heimat bei Ihnen in der Rhön mit ihren vielen Natur- und Kulturschätzen.

Ihr neuer Dekan Uwe Rasp

Hallo,

mein Name ist Christina Studtrucker, ich bin 25 Jahre jung und seit dem 1. September die neue Dekanatsjugendreferentin im Dekanatsbezirk Bad Neustadt. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Euch und Ihnen und vor allem darauf, die Jugendarbeit im Dekanat mit Euch zu gestalten. Im vergangenen Juli habe ich mein Studium in Nürnberg abgeschlossen und bin im August von Nürnberg nach Bad Neustadt umgezogen. Am 10. Oktober wurde ich in Rummelsberg zur Diakonin eingesegnet. Als Jugendliche war ich in der Evangelischen Jugend in der Kirchengemeinde St. Jakob in Feucht als Ehrenamtliche aktiv. Während meines Studiums war ich in der Behindertenhilfe tätig und habe im Zuge eines Praxissemesters in Kanada Einblicke in die Erlebnis- und Umweltpädagogik erhalten. Ich freue mich jetzt wieder in der Jugendarbeit aktiv zu sein und diese Erfahrungen mit einbringen zu dürfen. Als Hauptamtliche in der Evangelischen Jugendarbeit bin ich Ansprechpartnerin für Eure und Ihre Anliegen und Ideen zum Thema der Jugendarbeit im Dekanat. Erreichbar bin ich telefonisch unter der 0171 3276962 oder per E-Mail unter der ej-nes@elkb.de oder persönlich - am besten nach vorheriger Vereinbarung - im alten Gemeindehaus in Bad Neustadt im Erdgeschoss.



Bis demnächst!

Eure/Ihre Christina Studtrucker

Save the Date!

Vom 31.08.2022 bis zum 10.09.2022 findet eine Ferienfreizeit für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren in Kroatien statt. Merkt euch den Termin schon jetzt vor! Die vollständige Ausschreibung erfolgt demnächst.

Gottesdienste in der Christuskirche

oder benannte Ortsangabe

Einlass nach 3G-Regel – geimpft, genesen, getestet; ausgenommen sind Kinder bis zum 6. Lebensjahr und Schüler.

Bitte Medizinische oder FFP2 Maske tragen!

Freitag 3.12.2021

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. G. Ehrmann

Sonntag 5.12.2021 | 2. Advent

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann

11 Uhr: Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann, dem EKİ-Team und dem Kinderchor

Freitag 10.12.2021

18 Uhr: Waldweihnacht mit Pfrin. G. Ehrmann und Team, Hohenroth, Kalter Rasen

Sonntag 12.12.2021, | 3. Advent

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. S. Ress

9.30 Uhr: Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche

Freitag 17.12.2021.

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. S. Ress

Sonntag 19.12.2021 | 4. Advent

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann

9.30 Uhr: Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche

Freitag 24.12.2021 | Heiligabend

15 Uhr: Krabbelgottesdienst mit Pfr. G. Ehrmann und EKİ-Team, Gemeindesaal

16 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann, es singt der Kinderchor

16.30 Uhr: Gottesdienst im Kurpark vor der Wandelhalle mit Pfrin. S. Ress, es spielt der Posaunenchor

17.30 Uhr: Christvesper mit Pfrin. S. Ress, es singt die Kantorei

Samstag 25.12.2021 | 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann

Sonntag 26.12.2021 | 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. S. Ress

Freitag 31.12.2021 | Silvester

17 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend mit Pfrin. S. Ress

Sonntag 2.01.2022 | 2. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. S. Ress

Donnerstag 6.01.2021 | Epiphania (Hl. Drei Könige)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann

Freitag 7.01.2022

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. G. Ehrmann

Sonntag 9.01.2022 | 1. Sonntag nach Epiphania

14 Uhr: Festgottesdienst zur Amtseinführung von Dekan Karl-Uwe Rasp

Freitag 14.01.2022.

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. G. Ehrmann

Sonntag 16.01.2022 | 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann

9.30 Uhr: Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche

Freitag 21.01.2022

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. S. Ress

Sonntag 23.01.2022 | 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. S. Ress

9.30 Uhr: Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche

Freitag 28.01.2022

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. S. Ress

Sonntag 30.01.2022 | Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann

9.30 Uhr: Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche

Freitag 4.02.2022

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. S. Ress

Sonntag 6.02.2022 | 4. Sonntag vor der Passionszeit

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. S. Ress

9.30 Uhr: Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche

Freitag 11.02.2022

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. S. Ress

Sonntag 13.02.2022 | Sexagesimä

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. S. Ress

9.30 Uhr: Kindergottesdienst - Treffpunkt Christuskirche

Freitag 18.02.2022

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. S. Ress

Sonntag 20.02.2022 | Sexagesimä

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann

11 Uhr: Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann,
dem EKi-Team und dem Kinderchor

Freitag 25.02.2022

19 Uhr: Gottesdienst am Freitagabend mit Pfrin. G. Ehrmann

Sonntag 27.02.2022 | Estomihi

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. S. Ress

Aus dem KV

Bereits im Jahr 2019 begann zum Thema „Sternenkinder“ ein Beratungsprozess zwischen Vertreterinnen und Vertretern der christlichen Kirchen, der hiesigen Bestattungsunternehmen und des Rhön Klinikums. Bei Sternenkindern handelt es sich um pränatale Sterbefälle, also Kinder, die vor, während oder bald nach der Geburt mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm verstorben sind. Für betroffene Eltern wurde im sanierten Friedhof eine Möglichkeit geschaffen, eine würdevolle Bestattung vorzunehmen. Daher wurde nun im Friedhof ein Bestattungsfeld als Sternenfeld ausgewiesen. Die Gestaltung des Bereiches ist derzeit noch nicht vollständig abgeschlossen, da im Gedenkbereich noch ein Kunstwerk des Volkacher Künstlers Reinhard Kraft installiert werden soll. Dieses wird aus Spenden finanziert (siehe Artikel nächste Seite). In seiner Sitzung vom 22.09.2021 stimmte der Kirchenvorstand der Übernahme der Trägerschaft für das Sternenfeld im Stadtfriedhof einstimmig zu. Durch die Übernahme der Trägerschaft entstehen der Kirchengemeinde keine Kosten. Die Trägerschaft sorgt nur für eine Bündelung der Interessen in einem Projekt „Sternenkinder“. Weiter wurde beschlossen, dass auch dieses Jahr zu Weihnachten ein Spendenbrief an alle Gemeindeglieder verschickt werden soll, da Spenden nach wie vor für das Gemeindehaus notwendig sind.

Ariane Hoch

Mesner/in gesucht

Für unsere Kirchengemeinde suchen wir eine neue Mesnerin, einen neuen Mesner! Ab ca. Ende 2022 brauchen wir dringend jemanden, der/die diesen abwechslungsreichen und kreativen Dienst mit ca. 5 Wochenstunden ausüben möchte! Schwerpunktmäßig ist die Arbeit bei den Gottesdiensten an den Wochenenden und Festen des Kirchenjahres zu tun, bei einem freien Wochenende im Vierteljahr. Der Kirchenvorstand unterstützt Sie dabei. Sind Sie neugierig geworden? Dann wenden Sie sich bitte gern an unser Pfarramt, unter pfarramt.badneustadt@elkb.de oder telefonisch: 09771 / 6369610. Wir freuen uns auf Sie!

Projekt Sternenkinder

„Eltern von sogenannten Sternenkindern können seit dem 15. Mai 2013 die Geburt ihres Kindes beim Standesamt anzeigen und ihrem Kind damit offiziell eine Existenz geben. Zuvor war eine solche Dokumentation bei Kindern, die mit unter 500 Gramm tot geboren wurden, nicht möglich. Die Änderung des Personenstandsrechts ermöglicht damit einen würdigen Umgang mit Sternenkindern.“

Das ist ein Auszug aus dem derzeit geltenden Gesetz. Bis zu diesem Zeitpunkt war es rechtlich nicht möglich, tot geborene Kinder unter 500 Gramm bestatten zu lassen. Sie wurden gar nicht als Person angesehen.

Für meine katholische Kollegin Doris Werner und mich, die wir gemeinsam für die ehemalige Kreisklinik zuständig gewesen sind, ein äußerst schmerzhafter Umstand. Lange Zeit haben wir erfolglos dafür geworben, dass es in unserem Landkreis die Möglichkeit gibt, Sternenkinder auf einem besonderen Grabfeld zu bestatten.

Das Projekt Sternenkinder ist vor allem ein Anliegen der damit konfrontierten Klinikseelsorge und auch des Klinikums, so dass es einen angemessenen Umgang mit den Betroffenen im Rahmen des Betreuens und des Erinnerns geben kann.

Inzwischen hat die Stadt Bad Neustadt im Zuge der Neugestaltung des Stadtfriedhofs ein sogenanntes „Sternenkinderfeld“ geschaffen. Wir sind von Seiten der Stadt auf Menschen getroffen, die ein Herz für betroffene Eltern und Kinder haben. Wir freuen uns, dass es jetzt ein schönes Sternenkinderfeld gibt - mitten im Stadtfriedhof Bad Neustadt! Ein herzliches Dankeschön allen, die sich dafür eingesetzt haben und noch einsetzen! Die künstlerische Gestaltung des Sternenkinderfeldes wird wohl im Herbst fertiggestellt sein. Die Kosten dafür liegen bei etwa 13.000 Euro. Nicht nur dafür sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn Sie dieses Anliegen unterstützen möchten, freuen wir uns!

Spenden nehmen wir gerne

unter folgender Bankverbindung entgegen:

Sparkasse Bad Neustadt: DE39 7935 3090 0000 0049 37

Verwendungszweck: Projekt Sternenkinder

Susanne Ress

Kindergottesdienste und Familienfreundliche Gottesdienste

Künftig gibt es die Kindergottesdienste im Gemeindehaus wieder parallel zu unseren Sonntagsgottesdiensten um 9.30 Uhr. Am 2. Advent ist ein Familienfreundlicher Gottesdienst mit Kinderchor geplant.

Waldweihnacht

Unsere Waldweihnacht am Kalten Rasen (Hohenroth) ist dieses Jahr am Freitag, 10.12.2021, 18.00 Uhr. An dem Abend entfällt der Freitags-Gottesdienst in der Christuskirche.

Buchtipps für Eltern und Kinder

Wem gehört der Schnee? ... Macht diese Frage nicht neugierig? Die Antwort bekommen wir in einem wunderschön illustrierten Bilderbuch erzählt, das im Nord Süd Verlag erschienen ist. Geschrieben von Antonie Schneider und illustriert von Pei Yu Chang. Bereits auf der ersten Seite tauchen Leserinnen und Leser in das frisch verschneite Jerusalem ein. Nicht nur die Kamele sind darüber erstaunt. Besonders die Kinder freuen sich über diesen seltenen Zustand riesig.

Rafi, Mira und Samir spielen zunächst friedlich miteinander im Schnee. Doch dann beginnen sie, den Schnee aufzuteilen und zu bewachen. Zwischen den Kindern entsteht ein heftiges Wortgefecht. „Wem gehört der Schnee?“ „Woher kommt der Schnee?“ „Welcher Gott hat es schneien lassen?“ Alle Drei sind fest davon überzeugt: „Mein Gott ist der echte Gott!“ Um den Konflikt zu lösen, packt jedes Kind seinen Schnee ein und trägt ihn zum Imam, Priester oder Rabbi. Dort angekommen sind die Hände von Samir nur noch nass, die Mütze von Mira ebenfalls, und der Rucksack von Rafi tropft. Der Schnee ist verschwunden. Aber die Frage bleibt: „Wem gehört der Schnee?“ Rabbi, Imam und Priester geben den Kindern jeweils eine Antwort: „Der Schnee ist ein Geheimnis.“ „Ein Geheimnis wie Gott. Er lässt sich nicht festhalten.“ „Wenn man versucht, das Geheimnis zu beweisen, verliert man es.“ Ganz langsam entwickelt sich aus dem Verlust des Schnees die Erkenntnis: „Wir hätten uns an dem Schnee freuen sollen, solange er da war!“ Als es dann noch einmal schneit, bestaunen alle das Wunder und wissen tief in ihren Herzen: Es gibt genug Schnee für ALLE!

Viel Freude und gute Gespräche wünsche ich allen, die dieses Bilderbuch lesen und anschauen. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Friederike Thomas



1. Adventsmusik: Festlich-Elegant

In der Evang.-Luth. Kirchengemeinde wird eine neue Reihe mit Adventsmusiken aus der Taufe gehoben. An jedem Adventssonntag können Sie zuhören, entspannen und nachdenken. Erleben Sie zur Eröffnung der Reihe Kantorin **KMD Karin Riegler (Orgel)** und **Diplom-Musiker Jürgen Weyer (Trompete)**. Sie hören eine feine Auswahl von Werken aus der eleganten Welt der Kompositionen für Trompete und Orgel. Tauchen Sie ein in die Schönheit der Musik und lassen Sie sich erheben in gute Emotionen und Vorfreude auf Weihnachten.

Sonntag, 1. Advent, 28.11.2021, 17 Uhr

Christuskirche Bad Neustadt; Eintritt frei; Kollekte erbeten

2. Adventsmusik: Unkonventionell-Virtuos

Tauchen Sie ein in die Welt der Advents- und Weihnachtslieder, die **KMD Thomas Riegler** `mal nachdenklich `mal spritzig-witzig interpretiert. Der Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Neustadt hat inzwischen mehrere Orgelhefte veröffentlicht. Er interpretiert dabei altehrwürdige Choräle in ungewöhnlichen Arrangements.

Sonntag, 2. Advent, 5.12.2021, 17 Uhr

Christuskirche Bad Neustadt; Eintritt frei, Kollekte erbeten

3. Adventsmusik: Außergewöhnlich-Charmant

Die Adventsmusik in der Christuskirche zum 3. Advent macht mit einer außergewöhnlichen Instrumentenkombination auf sich aufmerksam: **Orgel trifft Saxophon**. Kantorin **KMD Karin Riegler** und **Markus Zitzmann** nutzen die besondere Klangzusammenführung für ein Hörerlebnis mit charmanten, samtigen Tönen.

Sonntag, 3. Advent, 12.12.2021, 17 Uhr

Christuskirche Bad Neustadt; Eintritt frei, Kollekte erbeten



Adventssingen am 4. Advent: Lieder zum Mitsingen und Zuhören

Das Adventssingen der Evang. Kantorei und des Kinder- und Jugendchores unter der Leitung von KMD Karin Riegler hat Tradition in Bad Neustadt. Wie könnte man die Vorfreude auf das Weihnachtsfest auch schöner ausdrücken als durch Musizieren in wohliger Atmosphäre, Sich-Umhüllen-Lassen von feinem Chorgesang ... so kann man gespannt sein auf Chormusik von Schütz, Distler, Snyder u.a. Das Besondere beim Adventssingen aber ist, dass die Konzertbesucher selbst mitsingen können. Außerdem spielt Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler Eigenkompositionen auf der großen Hey-Orgel.

Sonntag, 4. Advent. 19.12.2021, 17 Uhr

Christuskirche Bad Neustadt; Eintritt frei, Kollekte erbeten

Silvesterkonzert: Jazz auf der Pfeifenorgel

Lilo Kunkel hat eine besondere Leidenschaft: sie spielt Jazz auf der Pfeifenorgel. Die Kirchenmusikerin, die an der Hochschule für Musik in Würzburg Musiktheorie unterrichtet, konzertiert rege mit ihren Kompositionen. An der Hey-Orgel in der Christuskirche wird Lilo Kunkel Evergreens aus Swing und Latin präsentieren und das Publikum beseelt von anregenden Orgelklängen in den Jahreswechsel führen.

Silvester, 31.12.2021, 21.30 Uhr

Christuskirche Bad Neustadt

VVK ab Dezember im Evang.Pfarramt und bei Tabak- und Genusswelt Dürninger (Tel. 4053) 10 Euro (erm. 8 Euro), AK 12 Euro (erm. 10 Euro)



Spendenkonto

Sparkasse Bad Neustadt
IBAN: DE39 7935 3090 0000 0049 37

Online spenden

Auf www.nes-evangelisch.de haben Sie die Möglichkeit der Onlinespende oder mit Ihrem Smartphone direkt hier:



Dekanat

Geschäftsführender Dekan:
Pfarrer Oliver Englert (Urspringen)
Büro: Marion Kaminski
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 63696-30, Fax 63696-70
www.badneustadt-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr
i. d. R. Mi 14.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
dekanat.badneustadt@elkb.de

Website
Dekanat



Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Bad Neustadt V.i.S.d.P.: Ariane Hoch

Kirchenvorstand
Ariane Hoch, Vertrauensfrau, Bauerngasse 5,
Bad Neustadt, Tel. 7550, Fax 98616
ariane.hoch@elkb.de

Redaktion: Gerhild Ehrmann, Susanne Ress,
Ariane Hoch, Friederike Thomas

Pfarramt

Geschäftsführende Pfarrerin
Susanne Ress
Büro: Monika Karlein, Astrid Maul,
Goethestr. 13, Bad Neustadt
Tel. 63696-10/11, Fax 63696-70
www.nes-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
pfarramt.badneustadt@elkb.de

Website Kirchengemeinde



Evangelische KITA „Arche Noah“

Leitung: Giulia Castro Diaz
Hedwig-Fichtel-Straße 1
97616 Bad Neustadt an der Saale
Telefon: 09771 6369640
E-Mail: kiga.bad-neustadt@elkb.de;
www.archenoah-badneustadt.e-kita.de.

Diakonie Bad Neustadt

Öffnungszeiten
Mo - Do 9:00 -12:00 Uhr
Beratungsdienste
Leitung: Helmtrud Hartmann,
Verwaltung: Tatjana Caspari
Marktplatz 11
97616 Bad Neustadt
Tel. 09771 63097-0
info@diakonie-nes.de

Website
Diakonie Bad Neustadt



E-Mail:
gerhild.ehrmann@elkb.de
Auflage: 4000 Stück, 4 x jährlich
Druck: Druckerei Lang

Die Abbildungen sind von
- www.gemeindebrief.de (S. 1)
- www.brot-fuer-die-welt.de (S. 5)
- Uwe Rasp (S. 6)
- Christina Studtrucker (S. 7)
- Thomas Riegler (S. 14)
- Markus Zitzmann (S. 14)
- Michael Pietschmann (S. 15)